

## Antrag zum Einleiten von mineralölhaltigem Abwasser

Erteilen einer Indirekteinleiter-Genehmigung   
Erteilen einer Verlängerungsgenehmigung

An den Landkreis Cuxhaven Amt Wasser- und Abfallwirtschaft 27470 Cuxhaven	Eingangsvermerke der Behörde
--	------------------------------

### Antragsteller/in:

### Antragsdatum:

Name: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

### Persönlich haftende/r Gesellschafter/in: (falls nicht identisch mit Antragsteller)

Name: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

Ich bitte, mir die Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser in die öffentliche Kanalisation - gemäß § 58 Wasserhaushaltsgesetz und § 98 des niedersächsischen Wassergesetzes - zu genehmigen.

### Bezeichnung und Anschrift des Betriebes aus dem die Einleitung erfolgt:

Name: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Flur: \_\_\_\_\_ Flurstücksbez.: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner/in im Betrieb: \_\_\_\_\_

**Angaben zum Betrieb** (Mehrfachantworten sind möglich)

**1. Welche Fahrzeuge werden gewartet bzw. gereinigt?**

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Pkw           | <input type="checkbox"/> andere Fahrzeuge, welche? |
| <input type="checkbox"/> LKW           | _____  |
| <input type="checkbox"/> Landmaschinen | _____  |

**2. Welche Betriebsstätten umfasst Ihr Betrieb?**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Tankstelle                 |  |
| <input type="checkbox"/> Werkstatt                  |  |
| <input type="checkbox"/> Waschplatz im Freien       |  |
| <input type="checkbox"/> Waschhalle                 |  |
| <input type="checkbox"/> spez. Waschanlage, welche? | <input type="checkbox"/> SB-Waschplätze                              |
|   | <input type="checkbox"/> Portalwaschanlage                           |
|   | <input type="checkbox"/> Waschstraße                                 |
|   | <input type="checkbox"/> bes. Anlage zur Motor- und Unterbodenwäsche |
|   | <input type="checkbox"/> besondere Anlage zur Entkonservierung       |
|   | <input type="checkbox"/> Gerät zur Hochdruckreinigung                |
| <input type="checkbox"/> Schmierstofflager          |  |
| <input type="checkbox"/> Altölsammelstelle          |  |
| <input type="checkbox"/> Sonstige, welche?          |  |
| _____   |  |
| _____   |  |

**3. Verwendete Betriebs- und Hilfsstoffe**

- a) Die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel sowie sonstige Betriebs- und Hilfsstoffe, die in das Abwasser gelangen können, sind in einem Betriebstagebuch aufgeführt:  
 ja  nein, Betriebstagebuch wird erst angelegt
- b) Nachweise der Hersteller oder eines Prüfinstituts, dass die Produkte frei von organisch gebundenen Halogenverbindungen (kurz: AOX-frei) sind, liegt im Betrieb vor:  ja  nein, Nachweise müssen noch besorgt werden
- c) Nachweise der Hersteller oder eines Prüfinstitutes, dass die im Produkt enthaltenen Komplexbildner einen DOC-Abbaugrad von mindestens 80% in 28 Tagen haben, liegt im Betrieb vor:  ja  nein, Nachweise müssen noch besorgt werden

Alternative für c)

- Nachweise der Hersteller oder eines Prüfinstituts, dass die Produkte frei von organischen Komplexbildner sind, liegt im Betrieb vor:  ja  nein, Nachweise müssen noch besorgt werden

d) Verwendete Stoffe auflisten und die EG-Sicherheitsdatenblätter der Hersteller beifügen!

Nr.	Handelsname und/oder Hersteller	Chemische Bezeichnung	Jahreseinsatzmenge in kg/a oder l/a
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

#### 4. Abwasseranfall

a) Wasserverbrauch im letzten Jahr: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>  
(bei neuen Betrieben, Verbrauch schätzen)

b) Mineralöhlhaltige Abwassermenge aus der Betriebsstätte (S. 2 Pkt. 2)

***Hier ist der Spitzenverbrauch und nicht der Durchschnittswert anzugeben!***

Aus \_\_\_\_\_ fällt höchstens \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> Abwasser pro Tag an

Aus \_\_\_\_\_ fällt höchstens \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> Abwasser pro Tag an

Aus \_\_\_\_\_ fällt höchstens \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> Abwasser pro Tag an

#### 5. Abwasserführung

Bitte die Abwasserführung von den einzelnen Betriebsstätten bis zur Übergabe des Abwassers in die öffentliche Kanalisation sowie die Lage und Art der Abscheideranlagen auf einem gesonderten Lageplan darstellen.

(siehe auch S. 5 Punkt 3 – Lageplan)

## Angaben zur Abwasservorbehandlung und zur Abscheideranlage

Das mineralöhlhaltige Abwasser

- vom Waschplatz
- aus der Waschhalle
- aus der Werkstatt
- aus \_\_\_\_\_

wird in einer Anlage zur Entfernung von Kohlenwasserstoffen behandelt:

Anlagentyp:  Schwerkraftabscheider  Koaleszenzabscheider  E-Spalтанanlage

Hersteller: \_\_\_\_\_

Die Anlage ist dimensioniert auf \_\_\_\_\_ l/s (= NenngroÙe, **NS**)  
(Planungsdaten zur Bemessung der Anlage beifügen, siehe Seite 5 – Punkt 6)

Die Behandlung des Abwassers erfolgt vor der Vermischung mit nicht mineralöhlhaltigem Abwasser aus anderen Bereichen.

Die Abscheideranlage

besitzt eine „**Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung**“ des Deutschen Institutes für Bautechnik (Zulassungsbescheid mit Anlagen bitte beifügen)  
Zul.-Nr.: **PA-II** \_\_\_\_\_ oder **Z-54.** \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_

ist von der unteren Wasserbehörde mit Bescheid vom \_\_\_\_\_ genehmigt.

Eine den Anforderungen entsprechende Abscheideranlage

Anlagentyp: \_\_\_\_\_

Hersteller: \_\_\_\_\_

werde ich spätestens \_\_\_\_\_ bestellen.

ist von mir bestellt.

wird am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ eingebaut.

ist eingebaut und seit \_\_\_\_\_ in Betrieb.

**Ich bitte, mir das Einleiten von mineralöhlhaltigem Abwasser in die öffentliche Kanalisation - gemäß § 58 Wasserhaushaltsgesetz und § 98 des niedersächsischen Wassergesetzes - zu genehmigen.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

## Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

(Unvollständige und / oder fehlende Angaben können die Bearbeitung verzögern!)

1. Übersichtsplan (1 : 1000 bzw. 1: 5000) (der Gemeinde)
2. Grundstücksplan mit Flurstücksbezeichnung (1 : 500)
3. Entwässerungsplan / Lageplan / Grundriss (1:100) mit  
  - Darstellung der Abwasseranfallstellen
  - Darstellung der innerbetrieblichen Entwässerung
  - Lage und Art der Abwasserbehandlungsanlagen bzw. Abscheider
  - Kennzeichnung der Einleitungsstellen in das kommunale Netz
  
4. Hydraulischer Schnitt der Entwässerungsleitungen mit Maßangaben    
(als Nachweis der Überhöhung der Deckeloberkante der Abscheider)
5. Bauzeichnung der vorgeschalteten Abwasserbehandlungsanlagen und    
Beschreibung des Reinigungsablaufes

**Nicht erforderlich:** bei Schwerkraft- und Koaleszenzabscheidern nach DIN 1999-100,  
mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des DIBt  
(**DIBt** = **D**eutsches **I**nstitut für **B**autechnik)

6. Bei bauartzugelassenen Abwasservorbehandlungsanlagen - siehe Punkt 5 -    
Kopie des z. Zt. gültigen Zulassungsbescheides des **DIBt**  
mit allen Anlagen beifügen.
  
7. Bei Schwerkraft- und Koaleszenzabscheidern den Vordruck    
„Planungsdaten zur Bemessung von Abscheideranlagen“ ausgefüllt beifügen
  
8. Kurze Beschreibung des Betriebs- bzw. Produktionsablaufes, bei komplexen    
Abläufen, ggf. Fließschema beilegen
  
9. \_\_\_\_\_
  
10. \_\_\_\_\_

Landkreis Cuxhaven  
Vincent-Lübeck-Str. 2,  
27474 Cuxhaven  
Tel. Zentrale : 04721 / 66-0  
Fax, Amt 66 : 04721 / 66-25 38

Auskunft erteilt:

Frau Harlos App. 25 23  
Herr Biskupek App. 25 56

Fax. 04721-66 270 411  
Fax. 04721-66 270 408  
(INDI A 49 Stand: Mai 2012)